

Brücken bauen
Metaphern und Symbole
an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft und Linguistik

Tübingen, 24. – 26. September 2025

Metaphern und Symbole stellen seit jeher ein zentrales Gestaltungsmittel in der Alltagssprache und Literatur dar. Immer wieder stehen sie dabei auch im Kontext ästhetischer Ansprüche und Funktionen. Die Relevanz beider Konzepte lässt sich an einer kaum überschaubaren Fülle an Theorien und Ansätzen in der germanistischen Linguistik und Literaturwissenschaft ablesen – wobei eine literaturwissenschaftlich-linguistische Zusammenarbeit bisher nur marginal zu verzeichnen ist.

An dieser Stelle setzt der Workshop an, der sich linguistischen und literaturwissenschaftlichen Betrachtungen von Metaphern und Symbolen widmet und das Ziel verfolgt, gemeinsam *Brücken zu bauen*: In einem ersten Panel sollen bestehende Ansätze und Konzepte zu Metapher und Symbol aus Literaturwissenschaft und Linguistik beleuchtet und eingeordnet werden. Fragen dieser Art wird eingangs explizit Raum gegeben, um eine gemeinsame Diskussionsgrundlage für weitere vergleichende und ästhetische Betrachtungen zu schaffen. In einem zweiten Panel sollen die Ansätze gegenübergestellt, verglichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede erörtert werden. Dabei werden Annäherungswege diskutiert und gemeinsam begangen. Das dritte Panel soll nach dem ästhetischen Potenzial und den Einsatzmöglichkeiten beider Phänomene fragen.

Der Workshop findet im Rahmen des Teilprojekts B03 *Mittelhochdeutsche Semantiken des Ästhetischen: Ein digitales lexikologisches Informationssystem* des Sonderforschungsbereich 1391 *Andere Ästhetik* statt. Das Projekt untersucht den ästhetischen Wortschatz des Mittelhochdeutschen, bei dem insbesondere Metaphern eine deutliche Rolle spielen. Gerne können Sie sich auch unter folgendem Link über das SFB-Programm und das Teilprojekt B03 informieren und ggf. darauf Bezug nehmen: <https://uni-tuebingen.de/de/160774>

Beiträge, die folgende inhaltliche Aspekte und Fragestellungen, entsprechend den oben genannten Panels, in historischer oder systematischer, konkreter oder theoretischer Form aufgreifen, sind von besonderem Interesse:

Grundlagen:

- Wie werden Metapher und Symbol in der Linguistik und/oder Literaturwissenschaft definiert?

- Wie können Metapher und Symbol voneinander und von anderen Formen nicht-wörtlichen Sprechens wie beispielsweise Allegorien und Vergleichen abgegrenzt werden?

Schnittstelle:

- Wie werden Metapher und Symbol in der Linguistik und/oder Literaturwissenschaft analysiert (Methodik, Analyse Kriterien, Korpus etc.)?
- Welche interdisziplinären Annäherungsversuche in Bezug auf Metapher und Symbol gibt es oder wären denkbar?

Ästhetik:

- Welches ästhetische Potential und welche Herausforderungen beinhalten Metapher und Symbol in Texten?
- Welche ästhetische Funktion erfüllen Metapher und Symbol in Texten? Inwiefern fungieren sie in verschiedenen Textgattungen, bei verschiedenen Autoren oder in verschiedenen Epochen als ästhetische Reflexionsfiguren?

Alternative Themenvorschläge sind ebenfalls willkommen. Die offizielle Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Die Beiträge können sich den Fragestellungen über eine literaturwissenschaftliche, linguistische oder gemeinsame Methodik beider Teildisziplinen nähern. Wir setzen Interesse und Offenheit zum Perspektivwechsel und für gemeinsame fachübergreifende Diskussionsrunden voraus, die im Anschluss an jeden Beitrag eingeplant sind.

Beitragsvorschläge für einen 20-minütigen Vortrag in Form eines Abstracts von ca. 300 Wörtern unter Angabe des Titels, des vollständigen Namens und Kontaktdaten sowie des fachlichen Hintergrunds, der Universität und einer Kurzvita senden Sie bitte bis zum **15.06.2025** an: leslie.wentsch@uni-tuebingen.de und maya-maria.spiegel-emre@uni-tuebingen.de

Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden für Vortragende im üblichen Rahmen übernommen.

Melden Sie sich bei Rückfragen gerne bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Leslie Wentsch (leslie.wentsch@uni-tuebingen.de) &
Maya Spiegel-Emre (maya-maria.spiegel-emre@uni-tuebingen.de)